Rellinger Rathaus Galerie

Freitag, 19. März 2027, 19.30 Uhr

Andreas Langsch — **Klavierkabarett**

„Zu schön, um falsch zu sein“



Beflügelndes Kabarett Andreas Langsch ist Sänger, Pianist, Musicaldarsteller, Singer-Songwriter und Kabarettist. Diese kreative Vielfalt spürt man in jeder Minute. Mit seinem neuen Programm „Zu schön, um falsch zu sein“ verleiht er dem Klavierkabarett eine frische, verspielte und tiefgründige Note.

„Zu schön, um falsch zu sein“ – das ist der Cocktail am Meer mit Sonne im Gesicht. Das bist du, wenn der Spiegel dich anlächelt und deine Falten dir freundlich zuwinkern. Das ist das Strahlen deines Kindes beim ersten „Papa“. Das ist die kleine Liebesbotschaft in der Brotbox. Und das sind die Glücksmomente im Alltag, die das Herz hüpfen lassen: das ersehnte Paket oder der Lieblingssong beim Starten des Autos. Kurze Augenblicke, die daran erinnern, dass das Leben manchmal zu schön ist, um falsch zu sein. Mit Charme, Humor und musikalischem Storytelling besingt Langsch das Leben und stellt die Fragen unserer Zeit: Wie frei macht finanzielle Freiheit? Warum klingt die Welt oft schlimmer, als sie ist? Und wie verändert Vaterschaft den Blick auf das Leben?

Eine Einladung zum Lachen, Nachdenken, Staunen und Mitsummen. Virtuos am Klavier, pointiert im Wort und nahbar im Spiel schafft Andreas Langsch ein Kabarett, so lebendig wie das Leben selbst. Beflügelnd eben.

Eintritt: 30 €

Aula der Brüder-Grimm-Schule

Freitag, 16. April 2027, 19.30 Uhr

Helmut Zierl — **Humorvoll-musikalischer Abend**

FOLLOW THE SUN – Der Sommer meines Lebens

„Drei Monate, die meinem Leben eine neue Richtung gaben und mich Respekt, Demut und Toleranz lehrten. Werte für mein Leben.“ 1971, Lütjensee in der norddeutschen Provinz: Helmut Zierl ist 16 und steht mit seinem Armeesack an der Autobahn Richtung Süden. Nach dem Rauswurf von Schule und Vater sucht er mit 200 Mark in der Tasche den Sinn des Lebens. Es folgen drei Monate Glück, Angst und Abenteuer auf der Straße – eine geballte Lebenserfahrung, die ihn an seine Grenzen bringt. Diesen prägenden Sommer hat er nie vergessen und erzählt hier erstmals seine Geschichte.



Helmut Zierl, geboren 1954 in Meldorf, besuchte mit siebzehn das Hamburgische Schauspielstudio Hildburg Frese. Nach Stationen an der Landesbühne Hannover und am Thalia-Theater folgte eine erfolgreiche Karriere. Bekannt wurde er durch den Tatort, Der Alte, Traumschiff sowie rund 300 weitere TV- und Filmproduktionen.

Eintritt: 35 €

Aula der Brüder-Grimm-Schule

Samstag, 24. April 2027, 19.00 Uhr

Irish Folk mit der Band — **Irish Folk - Live**

MAD FOR TUNES



Wer einen stimmungsvollen Abend bei wunderschöner Musik erleben möchte, ist hier richtig! Die Band **Mad for Tunes** spielt stilvollen Irish Folk.

Unter dem Motto „Nahezu traditionell und erfrischend außerir(d)isch bieten die sechs Musiker kunstvolle Arrangements der irischen Songs und Tunes und laden dabei auch mal zum Mitsingen und Mittanzen ein. Von der Bühne aus zeigt die Band, wie’s geht.

Die mal ausgelassen-fröhlichen, dann wieder sehnsuchtsvoll-melancholischen Songs wechseln sich mit typisch spritzigen Instrumentals ab und sind größtenteils in der Besetzung Gesang, Geige, Querflöte, Gitarren und Bass zu hören. Eine Prise von Jazz, Klassik, Pop oder auch mal Rock verspricht eine übermütige Vielschichtigkeit und aufregende Musik, mit der die Band die Gäste ebenfalls verrückt nach irischen Tunes machen will, eben „Mad for Tunes“.

Eintritt: 35 €

LuT (Lesen und Treffen)

Freitag, 28. Mai 2027, 19.00 Uhr

Krimilesung mit Sandra Dünschede — **Krimilesung**

„Friesenschatten“

Die Bücherei Rellingen lädt Sie herzlich zu einer spannenden Krimilesung ein! Die in Nordfriesland geborene Autorin **Sandra Dünschede** stellt ihren neuen Friesenkrimi „Friesenschatten“ vor – den Fall für Kommissar Dirk Thamsen und seinen Freund Haie Ketelsen.

Die beiden ermitteln in Nordfriesland: Als ein Apotheker ums Leben kommt, stoßen sie auf Ungereimtheiten rund um Medikamente und fragwürdige Geschäfte. Je tiefer sie graben, desto undurchsichtiger wird die Lage.

Tauchen Sie ein in die Welt des Nordfriesland-Krimis: Lassen Sie sich mitnehmen auf Spurensuche zwischen Deich, Dorftratsch und dunklen Geheimnissen. Ein Abend voller Gänsehaut, norddeutschem Charme und Humor ist garantiert.



Die Lesung richtet sich an alle Krimifreunde – ob langjährige Fans oder Neulinge. Im Anschluss besteht Gelegenheit, mit der Autorin ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Bücherei Rellingen!

Eintritt: 20 €

Informationen

Beate Kunze
Telefon: 0 41 01/564-132
E-Mail: b.kunze@rellingen.de
www.rellingen.de

Veranstaltungsorte: (barrierefrei)
Rellinger Rathaus Galerie, Hauptstraße 60
Aula der Brüder-Grimm-Schule, Schmiedestraße 38
LuT (Lesen und Treffen), Appelkamp 8

Öffnungszeiten der Ausstellungen:
Mo, Di, Do und Fr von 8.30 – 13.00 Uhr · Di auch 14.00 – 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf ab SOFORT!

Rellinger Rathaus, Hauptstraße 60, Telefon: 0 41 01/564-0
(Nur hier können Sie sich einen Platz in der 1. – 3. Reihe für 2 Euro Aufschlag pro Eintrittskarte für die Veranstaltungen in der Rellinger Rathaus Galerie auf Ihren Namen reservieren lassen).

Buchhandlung Lesestoff
Hauptstraße 74, 25462 Rellingen,
Telefon: 0 41 01/ 78 09 600
E-Mail: mail@lesestoffundmehr.de

Ermäßigung
Schüler/innen und Studenten/innen erhalten bei allen Veranstaltungen eine Ermäßigung von 2,50 Euro auf den jeweiligen Kartenpreis.

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Rellingen · Der Bürgermeister
Layout + Druck: Giro-Druck + Verlag GmbH, Schenefeld

– Programmänderungen vorbehalten –

VERANSTALTUNGEN GEMEINDE RELLINGEN

1. HALBJAHR 2027

Kartenvorverkauf ab SOFORT!

Neu: Kartenverkauf ab sofort auch ONLINE über www.rellingen.de



Gemeinde RELLINGEN
www.rellingen.de



- 13. Januar 2027, 19.00 Uhr
  Vernissage mit Thomas Dawideit
- 22. Januar 2027, 19.00 Uhr
  Neujahrsserenade
  mit Sonja Lena Schmid
  und Anne-Monika von Twardowski
- 5. Februar 2027, 19.30 Uhr
  aKaPeLLe
- 26. Februar 2027, 19.30 Uhr
  Kabarett Melanie Haupt + Judith Jakob
- 3. März 2027, 19.00 Uhr
  Vernissage mit Luis Garom + Schülern
- 19. März 2027, 19.30 Uhr
  Klavierkabarettist Andreas Langsch
- 16. April 2027, 19.30 Uhr
  Humorvoll-musikalischer Abend mit Helmut Zierl
  „Follow the sun" - Der Sommer meines Lebens
- 24. April 2027, 19.00 Uhr
  Irish Folk mit Mad for Tunes
- 28. Mai 2027, 19.00 Uhr
  Lesung mit Sandra Dünschede

Reservierungs-Service!

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, einen Platz in der 1. – 3. Reihe der Rellinger Rathaus Galerie auf Ihren Namen reservieren zu lassen. Dieser Service kostet einen Aufpreis von 2 Euro pro Eintrittskarte.

Der Kartenvorverkauf erfolgt auch ONLINE über www.rellingen.de.

Rellinger Rathaus Galerie

Mittwoch, 13. Januar - 26. Februar 2027

Vernissage

Fotograf Thomas Dawideit

EINDEUTIG - VIELDEUTIG



In einer Welt, in der wir uns gut eingerichtet haben, scheint vieles eindeutig zu sein. Die Abläufe sind klar. Der Tag ist geregelt. Doch dann begegnen wir jemandem, der eine ganz andere Sichtweise hat. Das irritiert! Auf einmal löst sich die Eindeutigkeit auf und wird vieldeutig. Thomas Dawideit hält in seinen Bildern und Texten dieses politische, philosophische und psychologische Spannungsfeld fest. Seine Bilder entstehen durch die Wahrnehmung seiner inneren und äußeren Widersprüche, die er fotografisch aufnimmt und zu Bildern verwandelt. Ausgehend von der eigenen Wahrnehmung und dem eigenen Empfinden, will er provozieren, nachdenklich machen, anregen, aufregen und irritieren. Die Bilder locken Überraschendes hervor, mit einem Blick auf Alltägliches, das zunächst merkwürdig, ungewohnt und lächerlich erscheinen kann. „Das wollte fotografiert werden", begründet Thomas Dawideit seine Aufmerksamkeit für seine Umgebung. Er liebt es, diese Realität zu entdecken, die auf ihre Bedeutung aufmerksam machen möchte.

Eintritt: frei

Ausstellungseröffnung:
Mittwoch, 13. Januar 2027, 19 Uhr

Rellinger Rathaus Galerie

Freitag, 22. Januar 2027, 19.00 Uhr

Klassische Musik

Neujahrsserenade

„Zwischen hier und fort"



Unter diesem Motto eröffnen die Cellistin **Sonja Lena Schmid** und die Pianistin **Anne-Monika von Twardowski** das Konzertjahr in Rellingen. Es geht ums Bleiben und Aufbrechen, um Fernweh und die Frage, wo man eigentlich zu Hause ist. Dafür bringen die beiden Musikerinnen zusammen, was auf den ersten Blick wenig miteinander zu tun hat: Die Romantik von Johannes Brahms und Fanny Mendelssohn trifft auf Songs von Udo Lindenberg und Manfred Krug, und erstaunlich oft erzählen sie von denselben Sehnsüchten. Zugleich ist der Abend ein erster Gruß an ein besonderes Festivaljahr: Das MaiFestival, dessen künstlerische Leiterin Anne-Monika von Twardowski ist, feiert 2027 sein 40-jähriges Jubiläum. Vier Jahrzehnte Musik in Rellingen sind ein guter Grund, zurückzublicken und zugleich neugierig nach vorn zu schauen. Anne-Monika von Twardowski verrät außerdem, was das Publikum beim Jubiläumsfestival erwartet. Oliver Schmidt, Kirchenmusikdirektor der Rellinger Kirche, gibt einen Ausblick auf die weiteren musikalischen Höhepunkte, die das Konzertjahr 2027 für die Region bereithält.

Eintritt: 25 €

Eine Kooperation mit dem Verein zur Förderung der Musik an der Rellinger Kirche (MRK)

Rellinger Rathaus Galerie

Freitag, 5. Februar 2027, 19.30 Uhr

A Capella -Live

aKaPeLLe - feinster a cappella

Gesang aus Hamburg



Die Leidenschaft für a cappella-Musik hat drei Sängerinnen und einen Sänger / Beatboxer zusammengebracht und sie verbinden sich mit ihren ganz unterschiedlichen und vielseitigen Stimmen zu einer harmonischen Einheit. **Claudia, Christiane, Julia** und **Stephan** formen gemeinsam einen einzigartigen Gesamtklang und sind doch auch gleichzeitig vier Solist*innen, die ihr musikalisches Talent in die Gruppe einbringen, damit am Ende das Gesamtpaket entsteht, was **aKaPeLLe** ausmacht. Die außergewöhnliche a cappella-Gruppe besticht durch ihre Vielseitigkeit und ihre beeindruckenden stimmlichen Fähigkeiten und erobert im Sturm sowohl das Herz als auch die Ohren ihrer Zuhörer*innen. In Sachen Repertoire machen sie vor keiner noch so großen Herausforderung Halt: mit Jazz-Standards, Pop-Hits, mitreißender Filmmusik und gefühlvollen Balladen beweisen sie auf ihren Konzerten - mit zum Teil eigenen Arrangements - wie abwechslungsreich a cappella-Musik sein kann. Sie schaffen es, ein vollständiges Klangbild zu erzeugen, das das Publikum in seinen Bann zieht und lassen dabei bekannte Songs in einem ganz neuen Licht erscheinen.

Eintritt: 25 €

Aula der Brüder-Grimm-Schule

Freitag, 26. Februar 2027, 19.30 Uhr

Kabarett

ICH VERSTEHE WAS, WAS DU NICHT SAGST

Ein Abend über Kommunikation - mit Melanie Haupt + Judith Jakob

Brigitte ist Kinderbuchautorin und arbeitslos. Klar, sowas schreibt heute die KI. Ein bisschen beneidet sie ihre beste Freundin Gala. Die ist Influencerin und scheffelt Geld wie Heu und das ganz ohne Inhalte. Aber dann bekommt Brigitte plötzlich ein Jobangebot aus dem SchwarzWeißenHaus: Der Präsident hat ein Kommunikationsproblem. Ein seltsames Ei hängt in der Luft und bedroht seine Umfragewerte. Jetzt gilt es, dem Volk diesen Sachverhalt in einfacher Sprache zu erklären, damit niemand durchdreht. Wird Brigitte die richtigen Worte finden? Gibt's die überhaupt? Gleichzeitig haben Googlehupf und FinstaKram ihre Aligathorithmen losgeschickt, um aus der Angst der „User" Profit zu schlagen, denn das Ei ist längst viral gegangen. Jede Kommunikation ist ein Unikat. Nicht umsonst steckt das Wort Unikat im Wort Komm-UNIKAT-ion schon mit drin! Sie kann uns erhellen und berauschen. Sie kann verletzen, aber zum Glück auch verbinden. Gerne ist sie ambivalent. Vor allem, wenn man miteinander in einen gewaltfreien Dialog tritt. Vieles ist auch ohne Worte. Und dann hilft nur noch eins: Singen! Zusammen mit dem Musiker **Jonathan Bratoëff** werden wir den Versuch wagen, ganz offensichtlich zwischen den Zeilen und unter Zuhilfenahme der Kommunikationstheorien von Schulz von Thun vieles und doch wenig zu sagen, was Sie über Kommunikation wissen sollten.



Eintritt: 30 €

Rellinger Rathaus Galerie

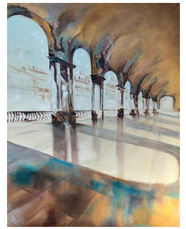
Mittwoch, 3. März - 30. April 2027, 19.00 Uhr

Vernissage

„Eine Erde – viele Welten"

Eine Ölbilderausstellung der Kunstmalerin und Dozentin **Luis Garom** mit ihren Teilnehmern des Kunstseminars der VHS Schenefeld: **Andreas Bode, Doris Becker, Christine Hogrefe-Kache, Frances Koopmann-Grimm, Hannelore Schlierf sowie Misaki Strömer**

Wir die Künstler, wollen Ihnen mit dieser Ausstellung die Vielfalt dieser besonderen Welten, durch unsere Ölbilder näherbringen. Es sind Werke, durch die Sie die Welt mit Ihren Augen neu entdecken können.



Sie sehen hier Arbeiten der klassischen Ölmalerei. Eine Technik, die wir alle schon in vielen Bildern der impressionistischen Maler bewundert haben. Eine Kunst, die in allen Jahrhunderten immer wieder ihr Können gezeigt hat.

Die Leuchtkraft der Ölfarbe wird auch Sie mit ihrer Magie überzeugen. Sie werden in den Bildern unserer Künstler neue Welten entdecken, die ihre eigene Sprache sprechen und in ein neues Land der Magie der Farben eintauchen.

Eintritt: frei

www.luisgarom.com